

Germany-Karlsruhe: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 168/2023 01/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Karlsruhe

Postal address: Zähringer Str. 61

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76133

Country: Germany

Contact person: hs Gesellschaft für Projektsteuerung und Baumanagement mbH

E-mail: info@hs-psbm.de

Telephone: +49 61314819600

Internet address(es):

Main address: <https://www.karlsruhe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y546PQD/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y546PQD>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

0192.10 Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung Anlagegruppen 1 - 8 gemäß § 53 HOAI LP 1 - 3 (4), 5 - 9 Konzerthaus Karlsruhe - Interimsspielstätte Badisches Staatstheater

Reference number: 0192.10_Technische Gebäudeausrüstung - Anlagegruppen 1 - 8 gemäß HOAI § 53 - LP 1 - 3 (4), 5 - 9

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung Anlagegruppen 1 - 8 § 53 ff HOAI, LPH 1 - 3 (4), 5 - 9 - Heizung, Lüftung, Sanitär, Starkstrom, fernmelde- und inform. Anlagen, Förderanlagen, Feuerlöschtechnik + Gebäudeautomation als ein Gesamtauftrag. (Ein Büro oder Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer oder vergleichbar).

Beauftragung für den Umbau des Konzerthauses als Interimsstätte Badisches Staatstheater in Karlsruhe.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Festplatz 9 76137 Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Beauftragt werden soll die Planungsleistung der Technischen Gebäudeausrüstung Anlagegruppen 1 - 8 § 53 ff HOAI, LPH 1 - 3 (4), 5 - 9 - Heizung, Lüftung, Sanitär, Starkstrom, fernmelde- und inform. Anlagen, Förderanlagen, Feuerlöschtechnik + Gebäudeautomation als ein Gesamtauftrag. (Ein Büro oder Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer oder vergleichbar).

Projektbeschreibung:

Konzerthaus Karlsruhe, Interimsspielstätte Badisches Staatstheater

Das Konzerthaus aus dem Jahr 1915 befindet sich auf dem Areal des Festplatzes in innerstädtischer Lage. Der zweigeschossige, längliche Bau mit Säulenvorhalle im Norden und einem viergeschossigen Bühnenbau im Süden beinhaltet einen großen und einen kleinen Saal, Seminar- und Verwaltungsräume, Künstlergarderoben und Nebenräume.

Der große Saal bietet für ca. 1.100 Zuschauern im Parkett und auf den Rängen Platz. Die Bühne des "Großen Saals" gilt mit ca. 326 m² Fläche als Großbühne. Der kleine Saal im 2. Obergeschoss hat eine Größe von ca. 176 m². Das Gebäude ist der Gebäudeklasse 5 nach § 2 (4) LBO zuzuordnen und stellt zudem gemäß § 38 (2) LBO einen Sonderbau dar. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Das badische Staatstheater möchte das Konzerthaus während der Sanierung des Theaters als Interimsspielstätte für ca. 7 bis 8 Jahre nutzen.

Die Aufgabe beinhaltet sowohl die Umnutzung des Konzerthauses als Interimsspielstätte als auch die Erneuerung und Anpassung der bestehenden sicherheitstechnischen Anlagen. Da die beiden Maßnahmen über verschiedene Kostenträger finanziert werden, sind diese zwar zusammen zu planen und umzusetzen, aber separat zu budgetieren und abzurechnen.

Zur Umsetzung des Raumprogramms für die Interimsnutzung sind Umbaumaßnahmen für die neuen Raumzuordnungen sowie Eingriffe in die Baukonstruktion und in die technischen Anlagen erforderlich. Die komplett zu erneuernde Bühnentechnik mit Beleuchtung, Audio-, Video- und Medientechnik, ist räumlich und technisch in den baulichen Bestand zu integrieren, wozu umfangreiche technische Ergänzungen und Ertüchtigungen vorzunehmen sind.

Für die aktuelle Nutzung liegt ein Brandschutzkonzept vor. Für die Umsetzung sind bauliche und technische Maßnahmen erforderlich. Sowohl das Brandschutzkonzept als auch die

Maßnahmen sind an die neue Nutzung anzupassen. Darüber hinaus sind einige technische Anlagen veraltet und auszutauschen.

Während des Umbaus bleibt ein Teil der Verwaltungsräume in Betrieb.

Der Kostenrahmen (Stand Mai 2023) für die Gesamtmaßnahme liegt bei ca. 27,6 Mio EUR (netto).

Davon:

KG 300: ca. 3.593.000,- Euro (netto)

KG 400: ca. 16.820.000,- Euro (netto)

Eine stufenweise Beauftragung zunächst der Leistungsphasen 1-3 und danach, vorbehaltlich der politischen Entscheidung, die Leistungsphasen (4) 5 - 9 ist vorgesehen. Ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

Die Beauftragung erfolgt voraussichtlich im Januar 2024, die Fertigstellung voraussichtlich im November 2028.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Team / Vertretungsregeln / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Termine / Kosten / Qualitäten / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Kapazität / Leistungsfähigkeit / Weighting: 14

Quality criterion - Name: Umgang mit Rückfragen / Präsentation / Weighting: 6

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 58

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine projektbezogene Verlängerung ist möglich, wenn das Projekt nicht bis Ende 2028 fertig gestellt werden kann.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt in 2 Stufen:

1. Stufe: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung innerhalb einer Frist von 6 Tagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Prüfung der Eignung aufgrund der geforderten eingereichten Angaben und Unterlagen, insbesondere der festgelegten Anforderungen an die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit gemäß Bewertungsmatrix. Übersteigt die Anzahl der geeigneten Bewerber die Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (gem.

Teilnahmebedingungen max. 5 Bewerber), wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber muss in seinem Teilnahmeantrag für den Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung (je Büro) folgende Anforderungen nachweisen:

- Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB sowie
 - Erklärung über die ordnungsgemäße Gewerbeanmeldung.
 - Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung mit Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß Vorgabe des EU-Staates, in dem der Bewerber tätig ist oder gleichwertig.
 - Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue und Mindestlohnverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG)
- Nachweis über die Zertifizierung für die Planung an Brandmeldeanlagen nach DIN 14675.
Dies ist eine Mindestanforderung! (Ausschlusskriterium!)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen.

- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung vom Fachbereich TGA HLS GA und vom Fachbereich Elektro über je mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden oder die Bestätigung mit Unterschrift des Bewerbungsformulars, dass eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.
- Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

Referenzobjekt 1 Fachbereich TGA Starkstrom + fernmelde- und inform. Anlagen:

Mindestanforderung "bauliche und technische Modernisierung / Sanierung / Umbau /

Instandsetzung ggf. mit Erweiterungsbau oder Neubau inklusive der Erneuerung der

sicherheitstechnischen Anlagen!" eines fertiggestellten vergleichbaren Gebäudes mit einem

Investitionsvolumen EUR Mio. netto - Kstgr. 440 + 450 mindestens 1.000.000,00. Fertiggestellt nach dem 01.01.2016!

Bewertungskriterium:

Zusatzpunkte gemäß beiliegendem Referenzdatenblatt 1 Fachbereich TGA Starkstrom + fernmelde- und inform. Anlagen für:

1. Bewertung der selbst erbrachten LPH 1 - 3, 5 - 9

2. Gebäudeart: Kulturgebäude / Theater-Oper-Konzertgebäude / Ausstellung / Museen / Krankenhäuser/ komplexe Laborgebäude etc.
3. Nachhaltiges Planen und Bauen, z.B. Passivhaus, Erfahrung im Bau von Null-Energiestandard, besondere innovative Wärmerückgewinnungs-Lösungen, Regenwassernutzung, DGNB - Zertifizierung o. Ä.
4. Versammlungsstätte
5. Bauen in Bauabschnitten
6. Bauen im laufenden Betrieb
7. Erfahrung im Umgang mit Modernisierung im denkmalgeschützten Kontext
8. Bauen für öffentlichen Auftraggeber / öffentlich gefördert
9. Durchführung von komplexen Brandschutzmaßnahmen
10. Modernisierung / Sanierung / Umbau / Instandsetzung
11. Einbindung von komplexen technischen Anlagen z.B. Bühnentechnik, Veranstaltungstechnik

Referenzobjekt 2 Fachbereich TGA HLS GA :

"bauliche + technische Modernisierung / Sanierung / Umbau / Instandsetzung ggf. mit Erweiterungsbau oder Neubau"

eines fertiggestellten vergleichbaren Gebäudes mit Investitionsvolumen EUR Mio. netto - Kstgr. 410, 420 + 430 mit mindestens 800.000,00. Fertiggestellt nach dem 01.01.2016!

Bewertungskriterium:

Zusatzpunkte:

1. Bewertung der selbst erbrachten LPH 1 - 3, 5 - 9
2. Gebäudeart: Kulturgebäude / Theater-Oper-Konzertgebäude / Ausstellung / Museen / Krankenhäuser/ komplexe Laborgebäude etc.
3. Nachhaltiges Planen und Bauen, z.B. Passivhaus, Erfahrung im Bau von Null-Energiestandard, besondere innovative Wärmerückgewinnungs-Lösungen, Regenwassernutzung, DGNB - Zertifizierung o. Ä.
4. Versammlungsstätte
5. Bauen in Bauabschnitten
6. Bauen im laufenden Betrieb
7. Erfahrung im Umgang mit Modernisierung im denkmalgeschützten Kontext
8. Bauen für öffentlichen Auftraggeber / öffentlich gefördert
9. Durchführung von komplexen Brandschutzmaßnahmen
10. Modernisierung / Sanierung / Umbau / Instandsetzung

*Fertiggestellt:

Als *fertig gestellt gilt das Projekt nach Fertigstellung und Abnahme der betreffenden Gewerke und Inbetriebnahme des Gebäudes. Das gesamte Investitionsvolumen des jeweiligen Referenzprojekts muss damit abgedeckt sein. Teilsanierungsabschnitte, die unterhalb des geforderten Investitionsvolumens liegen, können nicht gewertet werden.

Vergleichbares Projekt Referenz 1 + 2:

"bauliche + technische Modernisierung / Sanierung / Umbau / Instandsetzung mit ggf. mit Erweiterungsbau oder Neubau eines Gebäudes" mittlerer Komplexität und höher!

Honorarzone Gebäude min. III. Technikgewerke min. II.

Lagerhallen oder Gebäude mit geringerer Komplexität werden nicht gewertet!

Die Mindestanforderung muss erfüllt sein. Darüber hinaus werden Zusatzpunkte vergeben.

Wird ein Zusatzpunkt nicht nachvollziehbar dargestellt, so wird dieser mit 0 Punkten bewertet!

Das Referenzprojekt 1 + 2 muss vom Bewerber jeweils in einem gesonderten

Projektbeschrieb gemäß den v.g. Kriterien und sofern vorhanden nach den Kriterien der Zusatzpunkte 1 - 11 bzw. 1 - 10 nachvollziehbar und vollständig dargestellt werden. Ein Nachfordern von Angaben ist ausgeschlossen.

Die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung beider Fachbereiche sind im Teilnahmeantrag zu benennen. Die Projektleitung muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung aufweisen. "Mindestanforderung!"

Die übergeordnete Projektleitung soll aus dem Bereich Elektro kommen!

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenzprojekt 1 + 2 enthält Mindestanforderungen.

Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen!

Maximal zu erreichenden Punkte:

Mindestanforderung Referenz 1 TGA Elektro / 50 Punkte

Zusatzpunkte:

1. LP 1 - 3, 5 - 9 / 98 Punkte
2. Gebäudeart / 20 Punkte
3. Nachhaltiges Bauen / 10 Punkte
4. Versammlungsstätte / 30 Punkte
5. Bauabschnitte / 20 Punkte
6. Bauen laufenden Betrieb / 20 Punkte
7. Kontext Denkmalschutz / 20 Punkte
8. öff. AG / öff. gefördert / 20 Punkte
9. kompl. Brandschutz / 30 Punkte
10. Modernisierung / Sanierung / Umbau etc. / 30 Punkte
11. Einbindung komplexe techn. Anlagen / 30 Punkte

Gesamt: 378 Punkte

Mindestanforderung Referenz 2 TGA HLS GA / 50 Punkte

1. LP 1 - 3, 5 - 9 / 98 Punkte
2. Gebäudeart / 20 Punkte
3. Nachhaltiges Bauen / 10 Punkte
4. Versammlungsstätte / 30 Punkte
5. Bauabschnitte / 20 Punkte
6. Bauen laufenden Betrieb / 20 Punkte
7. Kontext Denkmalschutz / 20 Punkte
8. öff. AG / öff. gefördert / 20 Punkte
9. kompl. Brandschutz / 20 Punkte
10. Modernisierung / Sanierung / Umbau etc. / 30 Punkte

Gesamt: 338

Gesamtpunktzahl: 716 Punkte

Die beiliegenden Referenzdatenblätter 1 + 2 sind vom Bewerber auszufüllen und zwingend mit der Bewerbung einzureichen. Eine Nachforderung von den Unterlagen erfolgt nicht!

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufliche Qualifikation nach § 44 VgV i. V. m. § 75 Abs. 1 VgV (Eintragung in ein Berufsregister oder Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom-/Bachelor-Masterurkunde oder gleichwertig).

Teilnahmeberechtigt sind: Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder "staatlich geprüfter Techniker" oder "Meister" oder vergleichbar berechtigt sind. Ist in den jeweiligen

Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllt. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.
Nachweis z.B. Kammereintragung oder vergleichbar ist in Kopie der Anlage beizufügen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 31/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach VgV. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch max. 5 geeignete Bewerber teilnehmen.

Es werden Bewerbungsformulare durch den Auftraggeber ausgegeben. Diese sind ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal über die genannte Bekanntmachungs-ID erhältlich.

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vorbereiteten Unterlagen zu verwenden und zu verschlüsseln. Der Teilnahmeantrag muss im Bereich "Teilnahmeanträge" fristgerecht hochgeladen werden.

Die Angebotsabgabe muss ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform "verschlüsselt" im Bereich "Angebote" hochgeladen werden. Eine Abgabe des TNA und des Angebotes darf nicht per Email oder im Bereich der Kommunikation erfolgen. Dies führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Den höchstens 5 qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen der Stufe 2 bereit gestellt.

Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernissen über ihre Nichtberücksichtigung informiert.

Nachfragen werden nur beantwortet, wenn Sie bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge elektronisch auf der Plattform www.dtyp.de unter der unten genannten Bekanntmachungs-ID gestellt werden.

Ein Wechsel der Projektleitung bzw. der stellvertretenden Projektleitung, die im Teilnahmewettbewerb genannt werden, muss bekannt gegeben werden. Die Qualifikation und Berufserfahrung muss bei der ausgetauschten Person wie beschrieben entsprechen.

Hinweis zum Verhandlungsverfahren 2. Stufe:

Bewertungsmethode:

die Teilnehmer des Bewertungsteams bewerten voneinander unabhängig die vorgegebenen Kriterien. Danach wird aus der Summe der Bewertungen ein Mittelwert gebildet.

Dezimalstellen werden kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y546PQD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Schlossplatz 1-3

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/08/2023